

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA KP Hi/K08/3	<p>Didaktik der Sprachförderung</p> <p>WICHTIGES VORWEG Das Seminar beinhaltet das PLANEN, VORBEREITEN, wiederholte DURCHFÜHREN und abschließende REFLEKTIEREN EINES BILDUNGSARRANGEMENTS mit Kindergartenkindern! Dieses (und das andere von Ihnen belegte) K08-WP-Seminar* ermöglicht es Ihnen, begleitet konkrete didaktische Erfahrungen mit Kindergartenkindern zu machen: Als Seminarteilnehmer*innen werden Sie in der Querwoche Angebots- und Erfahrungsräume für Kindergartenkinder schaffen und so federführend den KinderHochschulTag (Do 5.12.24, 8 – 13Uhr) gestalten. Dazu werden Sie sowohl Hochschul- als auch Selbststudiumzeit des Moduls K08 einsetzen. Vor diesem Hintergrund sind sowohl die Vorbereitungssitzungen (Mo 4./25.11. und Mi 4.12.) als auch der KinderHochschulTag selbst Bestandteil des Lehrangebotes ALLER K08-WP-Seminare, wodurch jedes K08-WP-Seminar insgesamt 36 Stunden Hochschulzeit ausweist, wovon jedoch 16 Stunden (4./25.11. und 4./5.12.) identisch in allen K08-WP-Seminaren im Ablaufplan aufgeführt sind. Die von Ihnen an diesen Tagen realisierte Anwesenheit wird daher jeweils zu 50 % diesem und dem zweiten von Ihnen gewählten K08-WP-Seminar „gutgeschrieben“.</p> <p>*Bei Seminarteilnahme im Rahmen des Moduls K19.06 werden die zusätzlich erbrachten Anwesenheitsstunden bei dem Umfang des zu erbringenden schriftlichen Teils der Modulprüfung berücksichtigt. Bei Seminarteilnahme im Rahmen des Moduls K18 besprechen Sie den zu realisierenden Umfang der aktiven Seminarteilnahme bitte mit der Dozentin.</p> <p>SEMINARBESCHREIBUNG Dieses Seminar vertieft die Themen sprachliche Bildung und Sprachförderung (K06/3) anhand einer Verknüpfung von theoretischen Grundlagen mit vielfältigen praktischen Beispielen. Ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen von Sprachförderung in Kitas werden folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen mit Beobachtungs- und Screeningsverfahren in der Praxis • Alltagsintegrierte Sprachförderung vs. programmorientierte Förderansätze • Sprachförderung mit bedeutungsoffenem Material • Dialogische Bilderbuchbetrachtung • Literacy – Einrichtung einer Schreibwerkstatt • Sprachförderung im Kontext von Mehrsprachigkeit • Arbeit mit Kindern mit geringen oder keinen Kenntnissen der deutschen Sprache • Die Rolle von Sprachförderkräften im Teamkontext 	<p>Montag: 14:00 - 18:00, zweiwöchentlich (ab 21.10.2024), Ort: HIB_220 Seminarraum mit Monitor (ohne PC Sprachwerkstatt nicht Rollst.geeignet), HIB_219 Seminarraum mit Monitor (ohne PC nicht Rollst.geeignet) Montag: 14:00 - 18:00, zweiwöchentlich (ab 09.12.2024), Ort: HIB_220 Seminarraum mit Monitor (ohne PC Sprachwerkstatt nicht Rollst.geeignet) Termine am Montag, 25.11.2024 14:00 - 18:00, Mittwoch, 04.12.2024 09:00 - 12:00, Donnerstag, 05.12.2024 08:00 - 13:00, Ort: (HiB_115)</p>	Heß, Cornelia

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
	<p>Außerdem wird reflektiert und geübt, wie Sprachförderung und sprachliche Bildung in unterschiedlichsten Alltagssituationen und Bildungsbereichen realisiert kann.</p> <p>Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anwesenheitspflicht und zum Leistungsnachweis.</p>		
BA KP Hi/K08/4	<p>Didaktik elementarer Kunstpädagogik</p> <p>WICHTIGES VORWEG Das Seminar beinhaltet das PLANEN, VORBEREITEN, wiederholte DURCHFÜHREN und abschließende REFLEKTIEREN EINES BILDUNGSARRANGEMENTS mit Kindergartenkindern! Dieses (und das andere von Ihnen belegte) K08-WP-Seminar* ermöglicht es Ihnen, begleitet konkrete didaktische Erfahrungen mit Kindergartenkindern zu machen: Als Seminarteilnehmer*innen werden Sie in der Querwoche Angebots- und Erfahrungsräume für Kindergartenkinder schaffen und so federführend den KinderHochschulTag (Do 5.12.24, 8 – 13Uhr) gestalten. Dazu werden Sie sowohl Hochschul- als auch Selbststudiumzeit des Moduls K08 einsetzen. Vor diesem Hintergrund sind sowohl die Vorbereitungssitzungen (Mo 4./25.11. und Mi 4.12.) als auch der KinderHochschulTag selbst Bestandteil des Lehrangebotes ALLER K08-WP-Seminare, wodurch jedes K08-WP-Seminar insgesamt 36 Stunden Hochschulzeit ausweist, wovon jedoch 16 Stunden (4./25.11. und 4./5.12.) identisch in allen K08-WP-Seminaren im Ablaufplan aufgeführt sind. Die von Ihnen an diesen Tagen realisierte Anwesenheit wird daher jeweils zu 50 % diesem und dem zweiten von Ihnen gewählten K08-WP-Seminar „gutgeschrieben“.</p> <p>*Bei Seminarteilnahme im Rahmen des Moduls K19.06 werden die zusätzlich erbrachten Anwesenheitsstunden bei dem Umfang des zu erbringenden schriftlichen Teils der Modulprüfung berücksichtigt. Bei Seminarteilnahme im Rahmen des Moduls K18 besprechen Sie den zu realisierenden Umfang der aktiven Seminarteilnahme bitte mit der Dozentin.</p>	<p>Montag: 14:00 - 18:00, zweiwöchentlich (ab 14.10.2024), Ort: HIB_115 Ästhetische Werkstatt mit gr. Bildschirm (KP) Montag: 14:00 - 18:00, zweiwöchentlich (ab 16.12.2024), Ort: HIB_115 Ästhetische Werkstatt mit gr. Bildschirm (KP) Termine am Montag, 04.11.2024 14:00 - 18:00, Mittwoch, 04.12.2024 09:00 - 12:00, Donnerstag, 05.12.2024 08:00 - 13:00, Ort: (HIB_219), (Querwoche)</p>	Quittkat, Laisa Marie
	<p>Frühe ästhetische Bildung mit dem Schwerpunkt Kunst Insbesondere im Elementarbereich wird der Begriff Ästhetische Bildung „inflationär gebraucht – mit der Konsequenz, dass alles, was im weitesten Sinne mit künstlerischen Tätigkeiten zu tun hat, mit Ästhetischer Bildung betitelt wird“ (Borg-Tiburcy, o. J., S. 4). Im Rahmen des Seminars distanzieren wir uns von dieser verengten Perspektive. Stattdessen betrachten wir Ästhetische Bildung von der spezifischen Struktur von Bildungsprozessen und ihren ermöglichenden Rahmenbedingungen (vgl. Borg-Tiburcy, o. J.).</p>		

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
	<p>Das heißt, wir nehmen eine spezifische Art und Weise der Auseinandersetzung zwischen Subjekt und Welt in den Blick und fokussieren Alltagsphänomene, welche insbesondere im Alltag von Kindertageseinrichtungen Anlass zu Ästhetischen Prozessen bieten können. Im Mittelpunkt steht einerseits die Auseinandersetzung mit theoretischen Aspekten und zentralen Begriffen. Andererseits besteht die Möglichkeit, eigene Ästhetische Prozesse zu erfahren. Durch die Reflexion dieser werden wir das eigene Erleben in Worte fassen und so ein eigenes Verständnis für die Besonderheit ästhetischer Prozesse finden. Diese Aspekte gelten als wesentliche Voraussetzungen, um Ästhetische Bildungsprozesse in der frühen Kindheit ermöglichen und fördern zu können (vgl. Borg-Tiburcy, o. J.).</p> <p>Hierfür arbeiten wir im Seminar u.a. mit Impulsvorträgen, Videosequenzen, Arbeitsaufträgen in Kleingruppen und im Plenum.</p> <p>Literatur: Beek, Angelika von der (2007). Pampers, Pinsel und Pigmente: Ästhetische Bildung von Kindern unter drei Jahren. Weimar: Verlag das Netz. Borg-Tiburcy, K. (2016). Ästhetische Bildung (nifbe-Themenheft 7). Begriffsklärungen anhand ästhetischer Erfahrungen Erwachsener. Verfügbar unter: https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=317:aesthetische-bildung-nifbe-themenheft-7&catid=63 Borg-Tiburcy, K. (o. J.). Ästhetische Bildung. nifbe-Themenheft 7. Osnabrück: Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe). Borg-Tiburcy, K. (2015). Der sieht doch, der sieht, der sieht doch so wie Feuer aus, oder? Ästhetische Prozesse im Alltag einer Kindertageseinrichtung. In: Hoffmann, H./ Borg-Tiburcy, K./ Kubandt, M./ Meyer, S./ Nolte, D. (Hrsg.): Alltagspraxen in der Kindertageseinrichtung. Annäherungen an Logiken in einem expandierenden Feld (S. 46-87). Weinheim/Basel: Beltz Juventa. Bulander, Y. (2022). Ästhetische Bildung in der frühen Kindheit. Verfügbar unter: https://www.nifbe.de/fachbeitraege/beitraege-von-a-z?view=item&id=1013:aesthetische-bildung-in-der-fruehen-kindheit&catid=63 Dietrich, C./Krininger, D./Schubert, V. (2012). Einführung in die Ästhetische Bildung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa. Heyl, T./Schäfer, L. (2016). Frühe ästhetische Bildung – mit Kindern künstlerische Wege entdecken. Berlin: Springer. Leutkart, C./Steiner, A. (2016). Malen, bauen und erfinden: Ästhetische Bildung in Kindertageseinrichtungen. Dortmund: Verlag modernes lernen.</p>		

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
	Neuß, N./Kaiser, Lena S. (2019). Ästhetisches Lernen im Vor- und Grundschulalter. Stuttgart: Kohlhammer. Niedersächsisches Kultusministerium (2023). Orientierungsplan für Bildung und Erziehung – Gesamtausgabe. Hannover. Verfügbar unter: https://bildungsportal-niedersachsen.de/fruehkindliche-bildung/bildungsauftrag/ orientierungsplan		

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA KP Hi/K08/5	<p>Bildungs- und Lernbereich Musik (Didaktik)</p> <p>WICHTIGES VORWEG Das Seminar beinhaltet das PLANEN, VORBEREITEN, wiederholte DURCHFÜHREN und abschließende REFLEKTIEREN EINES BILDUNGSARRANGEMENTS mit Kindergartenkindern! Dieses (und das andere von Ihnen belegte) K08-WP-Seminar* ermöglicht es Ihnen, begleitet konkrete didaktische Erfahrungen mit Kindergartenkindern zu machen: Als Seminarteilnehmer*innen werden Sie in der Querwoche Angebots- und Erfahrungsräume für Kindergartenkinder schaffen und so federführend den KinderHochschulTag (Do 5.12.24, 8 – 13 Uhr) gestalten. Dazu werden Sie sowohl Hochschul- als auch Selbststudiumzeit des Moduls K08 einsetzen. Vor diesem Hintergrund sind sowohl die Vorbereitungssitzungen (Mo 4./25.11. und Mi 4.12.) als auch der KinderHochschulTag selbst Bestandteil des Lehrangebotes ALLER K08-WP-Seminare, wodurch jedes K08-WP-Seminar insgesamt 36 Stunden Hochschulzeit ausweist, wovon jedoch 16 Stunden (4./25.11. und 4./5.12.) identisch in allen K08-WP-Seminaren im Ablaufplan aufgeführt sind. Die von Ihnen an diesen Tagen realisierte Anwesenheit wird daher jeweils zu 50 % diesem (K08/5) und dem zweiten von Ihnen gewählten K08-WP-Seminar (K08/3 oder K08/4) „gutgeschrieben“. *Bei Seminarteilnahme im Rahmen des Moduls K19.06 werden die zusätzlich erbrachten Anwesenheitsstunden bei dem Umfang des zu erbringenden schriftlichen Teils der Modulprüfung berücksichtigt. Bei Seminarteilnahme im Rahmen des Moduls K18 besprechen Sie den zu realisierenden Umfang der aktiven Seminarteilnahme bitte mit der Dozentin.</p> <p>SEMINARBESCHREIBUNG Dieses Seminar vertieft theorie- und praxisbezogen den Bildungs- und Lernbereich Musik unter didaktischer Perspektive. Dabei werden musikpädagogische Konzepte der Reformpädagogik diskutiert und der von Ribke (1995) formulierte Ansatz einer Elementaren Musikpädagogik als Persönlichkeitsbildung vorgestellt und um Bezüge zu weiteren Bildungsbereichen wie Sprache, Sprechen und Schrift, Naturwissenschaften und Mathematik erweitert. Die Inhalte des Seminars werden durch eigenes Musizieren erlebbar gemacht.</p> <p>Information: Auch ohne musikbezogene Kenntnisse/Fähig- und Fertigkeiten können Sie an diesem Seminar teilnehmen!</p> <p>Bitte beachten Sie die Hinweise bzgl. der Anwesenheitspflicht unter Lernorganisation und Leistungsnachweis.</p>	<p>Donnerstag: 08:00 - 12:00, zweiwöchentlich (ab 12.12.2024), Ort: HIB_224 Klang- und Musikwerkstatt (nicht Rollst.geeignet)</p> <p>Donnerstag: 08:00 - 12:00, zweiwöchentlich (ab 24.10.2024), Ort: HIB_224 Klang- und Musikwerkstatt (nicht Rollst.geeignet)</p> <p>Termine am Montag, 04.11.2024, Montag, 25.11.2024 14:00 - 18:00, Mittwoch, 04.12.2024 09:00 - 12:00, Donnerstag, 05.12.2024 08:00 - 13:00, Ort: (HIB_219), (HIB_115), (Räume des Kind erhochschultage s)</p>	Jäger-Jürgens, Ruth